

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



sentix Fonds Aktien Deutschland

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2016

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2016 für das am 15. März 2013 aufgelegte Sondervermögen

sentix Fonds Aktien Deutschland

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Basis im sentix Fonds Aktien Deutschland bildet ein Aktienportfolio, welches sich durch eine hohe Korrelation zum Leitindex der Deutschen Börse (DAX®) auszeichnet. Es werden ausschließlich DAX-Titel erworben. Das Portfolio soll durchgehend einen niedrigen Tracking Error zum DAX aufweisen. Der Investitionsgrad des Aktienfonds soll vorwiegend über den Einsatz von Derivaten (Futures und Optionen) gesteuert werden. Die Signale für Käufe und Verkäufe basieren auf einem Behavioral-Finance-Ansatz, der die Psychologie der Anleger analysiert und hieraus konträre wie auch prozyklische Strategien ableitet. Die sentix-Indikatoren dienen hierbei als Signalgeber. Wesentliche Kriterien sind Anlegervertrauen, Investitionsverhalten, Sentiment und Preisanalyse.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die Kassa-Investments in Aktien schwankten zwischen rund 70% bis 82% am Fondsvermögen. Sie bildeten die Basis für die Steuerung des gesamten Aktienexposures. Die Liquiditätshaltung betrug 18% bis 30% am Fondsvermögen. Die wirtschaftliche Aktienquote wurde, mit Hilfe von DAX-Index-Derivaten (Futures und Optionen), analog zum sentix-Ansatz, zwischen rund 80% und rund 120% am Fondsvermögen sehr aktiv gesteuert. Umgesetzt wurden dabei sowohl antizyklische, als auch trendfolgende Signale aus dem sentix-Research.

Wesentliche Risiken

Aktienkurse können marktbedingt stark schwanken und somit auch der Fondsanteilswert. Bei extremen kurzfristigen Marktverwerfungen kann das Fondsmanagement erst mit einer Reaktionszeit agieren. Beim Einsatz von Derivaten kann der Wert des Fonds stärker negativ beeinflusst werden, als dies beim Erwerb von Vermögensgegenständen ohne den Einsatz von Derivaten der Fall ist. Hierdurch können sich das Verlustrisiko und die Wertschwankung erhöhen. Die Investitionsquote in deutschen Aktien beträgt mindestens 80% und maximal 120% des Fondsvermögens. Daher unterliegt der Fonds ähnlichen Wertschwankungen, die ein entsprechendes Aktienengagement aufweist. Die Liquiditätshaltung unterliegt prinzipiell einem Adressenausfallrisiko. Um dieses zu minimieren, werden nur als sehr gut eingeschätzte Kreditinstitute ausgewählt. Die Einlagen bei diesen Instituten sind von der jeweiligen Einlagensicherung geschützt. Auch bei Derivaten muss grundsätzlich von einem Adressenausfallrisiko ausgegangen werden. Um dieses so klein wie möglich zu halten, verwendet das Fondsmanagement grundsätzlich nur standardisierte Kontrakte der EUREX als zentralen Clearing-Partner.

Der Fonds geht keine Währungs- oder Zinsänderungsrisiken ein. Liquiditätsrisiken könnten sich aus einer Einstellung des Börsenhandels, oder einer verzögerten Rückzahlung der Kasse und Termingelder ergeben.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures auf Aktien-Indizes.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +12,58%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (DAX 30 TR [EUR]) eine Wertentwicklung von +8,80%.

Fondsstruktur	per 30. September 2016		per 30. September 2015	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	5.906.611,35	70,83%	6.493.727,14	77,47%
Optionen	3.150,00	0,04%		
Futures	46.312,50	0,56%	./14.525,00	./0,17%
Festgelder/Termingelder/Kredite	1.000.000,00	11,99%	1.500.000,00	17,90%
Bankguthaben	1.415.434,28	16,97%	433.432,72	5,17%
Zins- und Dividendenansprüche	./668,32	./0,01%	./302,69	0,00%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./31.824,59	./0,38%	./30.755,39	./0,37%
Fondsvermögen	8.339.015,22	100,00%	8.381.576,78	100,00%

Wichtiger Hinweis

Am 11. Juli 2016 wurde ein Anteilscheinsplit im Verhältnis 1:10 durchgeführt. Der Anteilwert der Anteilklasse wurde demnach durch 10 geteilt und die Anzahl der von jedem Anleger gehaltenen Anteile wurde mit dem Faktor 10 multipliziert.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2016

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	8.371.508,13	100,39
1. Aktien	5.906.611,35	70,83
Bundesrepublik Deutschland	5.906.611,35	70,83
2. Derivate	49.462,50	0,59
3. Bankguthaben	2.415.434,28	28,97
II. Verbindlichkeiten	./32.492,91	./0,39
III. Fondsvermögen	8.339.015,22	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2016 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2016 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						5.906.611,35	70,83
Börsengehandelte Wertpapiere						5.906.611,35	70,83
Aktien						5.906.611,35	70,83
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	1.310	0	450	154,500	202.395,00	2,43
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.220	150	530	132,100	425.362,00	5,10
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	6.240	0	1.360	76,110	474.926,40	5,70
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	5.690	600	510	89,430	508.856,70	6,10
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	2.160	0	540	74,810	161.589,60	1,94
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	670	0	160	83,950	56.246,50	0,67
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	7.190	0	1.710	5,738	41.256,22	0,49
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	720	0	180	187,150	134.748,00	1,62
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	7.110	400	1.670	62,710	445.868,10	5,35
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	9.540	0	1.160	11,570	110.377,80	1,32
Deutsche Börse AG z. Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	1.260	1.260	0	72,150	90.909,00	1,09
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	3.170	0	630	9,905	31.398,85	0,38
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	6.440	0	1.860	27,820	179.160,80	2,15
Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N.	DE0005557508	22.580	1.120	3.540	14,920	336.893,60	4,04
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	13.170	0	3.137	6,314	83.155,38	1,00
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	1.430	0	370	77,760	111.196,80	1,33
Fresenius SE & Co. KGaA Inh.-Akt. o.N.	DE0005785604	2.720	0	680	71,010	193.147,20	2,32
HeidelbergCement AG Inh.-Aktien o.N.	DE0006047004	930	0	270	84,090	78.203,70	0,94
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	1.230	0	220	121,000	148.830,00	1,78
Infineon Technologies AG Nam.-Akt. o.N.	DE0006231004	7.400	0	1.700	15,880	117.512,00	1,41
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001	1.170	0	280	151,300	177.021,00	2,12
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	860	0	240	95,910	82.482,60	0,99
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	1.130	50	110	166,000	187.580,00	2,25
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	1.520	1.520	0	38,120	57.942,40	0,69
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	3.220	0	780	15,335	49.378,70	0,59
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	6.780	430	1.050	80,920	548.637,60	6,58
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	5.440	200	880	104,200	566.848,00	6,80
ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	2.950	0	750	21,220	62.599,00	0,75
Volkswagen AG Vorzugsakt. o.St. o.N.	DE0007664039	1.240	100	360	116,950	145.018,00	1,74
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	2.880	0	2.020	33,705	97.070,40	1,16
Summe Wertpapiervermögen						5.906.611,35	70,83

Vermögensaufstellung zum 30.9.2016 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.9.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)						49.462,50	0,59
Aktienindex-Derivate						49.462,50	0,59
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte						46.312,50	0,56
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX)		Stück					
12.16 EUREX	185	15				46.312,50	0,56
Optionsrechte						3.150,00	0,04
Optionsrechte auf Aktienindizes						3.150,00	0,04
DAX(PERF.-INDEX) PUT 21.10.16							
BP 9300,00 EUREX	185	500			6,300	3.150,00	0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						2.461.746,78	29,52
Bankguthaben						2.461.746,78	29,52
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt (V)							
Guthaben in Fondswährung						1.461.746,78	17,53
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)							
Vorzeitig kündbares Termingeld						1.000.000,00	11,99
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						/.46.312,50	/.0,56
EUR-Kredite						/.46.312,50	/.0,56
Sonstige Verbindlichkeiten						/.32.492,91	/.0,39
Zinsverbindlichkeiten						/.668,32	/.0,01
Verwaltungsvergütung						/.4.619,14	/.0,06
Verwahrstellenvergütung						/.1.954,41	/.0,02
Beratungsvergütung						/.17.566,04	/.0,21
Veröffentlichungskosten						/.400,00	0,00
Prüfungskosten						/.7.285,00	/.0,09
Fondsvermögen						8.339.015,22	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	65.091
Rücknahmepreis	EUR	128,11
Ausgabepreis	EUR	130,67

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Frankfurt/Zürich – Eurex

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	Stück 0	Stück 1.500
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	0	1.600
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018	1.317	1.317

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

19.477,59

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

271,92

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

207,04

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

55,79

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

69,45

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

283,64

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller		152.735,79	2,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
10. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		152.735,79	2,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./74.879,42	./1,15
– Verwaltungsvergütung	./18.169,09		
– Beratungsvergütung	./56.710,33		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./7.687,57	./0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.693,13	./0,13
5. Sonstige Aufwendungen		./5.938,47	./0,09
– Depotgebühren	./141,74		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	1.186,45		
– Sonstige Kosten	./6.983,18		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./6.004,66		
Summe der Aufwendungen		./97.198,59	./1,49
III. Ordentlicher Nettoertrag		55.537,20	0,85
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.054.331,18	16,20
2. Realisierte Verluste		./388.498,71	./5,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		665.832,47	10,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		260.622,11	4,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		73.668,40	1,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		334.290,51	5,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.055.660,18	16,21

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			8.381.576,78
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./ 60.889,85
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./ 1.056.461,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	615.656,57		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./ 1.672.118,48		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			19.130,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.055.660,18
davon nicht realisierte Gewinne	260.622,11		
davon nicht realisierte Verluste	73.668,40		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			8.339.015,22

Verwendung der Erträge des Sondervermögens		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.265.996,06	19,45
1. Vortrag aus Vorjahr		544.626,39	8,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		721.369,67	11,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.210.668,71	18,60
1. Der Wiederanlage zugeführt		465.752,40	7,16
2. Vortrag auf neue Rechnung		744.916,31	11,44
III. Gesamtausschüttung		55.327,35	0,85

Vergleichende Übersicht seit Auflage

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2013 (Auflagedatum 15.3.2013)	5.381	5.796.820,66	1.077,28
2013/2014	6.785	7.836.378,87	1.154,96
2014/2015	7.315	8.381.576,78	1.145,81
2015/2016	65.091	8.339.015,22	128,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 4.231.240,55

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	70,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,59

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.3.2013 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,77%
größter potenzieller Risikobetrag	5,01%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,97%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

100% DAX 30 Index

Sonstige Angaben

Anteilwert	128,11
Ausgabepreis	130,67
Anzahl Anteile	Stück 65.091

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,08%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,05%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	./6.983,18
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	./6.004,66
– davon Jahresgebühren FMA Österreich	EUR	./600,00
– davon Aufwendungen aus BaFin-Genehmigungen	EUR	./250,00
– davon Aufwendungen aus LEI-Verlängerung	EUR	./128,52

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	10.968,72
--	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	42,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	35,5
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	7,4
Zahl der Mitarbeiter der KVG		473,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in Mio. EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,1
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	4,2
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Frankfurt am Main, den 4. Oktober 2016

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens sentix Fonds Aktien Deutschland für das Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Lehmann
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des sentix Fonds Aktien Deutschland

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.de

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 48.302.000,- (Stand: September 2015)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim-Obernhain

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Alexander Tannenbaum, Mühlheim am Main

Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Hans-Walter Peters (stellvertretender Vorsitzender),
Hamburg

Daniel F. Just, Pöcking

Michael O. Bentlage, Augsburg

Ole Klose, Korschenbroich

Prof. Dr. Stephan Schüller, Hamburg

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0

Telefax: 069/21 61-13 40

www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftendes Eigenkapital:

EUR 159.700.000,- (Stand: 31.12.2014)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt Wertpapiergeschäft

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Name:

sentix Asset Management GmbH

Postanschrift:

Wiesenhüttenstraße 17
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/348 79 61-0

www.sentix-am.de

4. Anlageausschuss

Patrick Hussy,

sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Manfred Hübner,

sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Matthias Frie,

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2016

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERTRIEB:



Wiesenhüttenstraße 17 · 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 348 79 61-0

VERWAHRSTELLE:



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS KGAA

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40